

Kosiur, D.: Building and Managing Virtual Private Networks. Wiley, New York et al., 1998

Wie beurteilen Sie Gliederung, Inhalt und Nutzwert des Buches ?

Das Buch „Building and Managing Virtual Private Networks“ von Dave Kosiur beschäftigt sich intensiv mit dem Thema „Virtueller Privater Netzwerke“. Virtuelle private Netze (VPNs) sind dadurch gekennzeichnet, dass sie zum einen virtuell, d.h. die Zugehörigkeit zu einem Netz hängt nicht vom Standort des Endsystems ab, zum anderen privat sind, d.h. nur ausgewählte Endsysteme können zu einem solchen Netz gehören. In einem VPN können bspw. einzelne Nutzer im Internet „virtuell“ in einem „privaten“ Netz zusammengeschlossen werden.

Die Gliederung des englischsprachigen Buches ist in der Regel logisch aufgebaut und erlaubt einen schnellen Einstieg in die einzelnen Themenbereiche. Ergänzt wird das Buch durch ein Glossar und Indexverzeichnis.

Besonders hervorzuheben sind die Kapitel, welche sich mit Sicherheit, Hardware, Software, Planung und Steuerung Virtueller Privater Netzwerke beschäftigen, da diese Aspekte in der Literatur häufig vernachlässigt werden.

Der Nutzwert des Buches ist als hoch zu bezeichnen, wenn umfangreiches Wissen im Bereich der Internet-Technologien vorhanden ist.

Wie lässt sich das Werk in den Literaturzusammenhang einordnen und welche vergleichbaren, alternativen oder ergänzenden Titel gibt es ?

Das Buch beschreibt sehr umfangreich und in vielen verwandten Aspekten das Thema Virtueller Privater Netzwerke. Als vergleichbare deutschsprachige Literatur ist das Werk von Braun, „IpnG – Neue Internet-Dienste und virtuelle Netze“ erwähnen, wobei das vorliegende Werk präziser und umfassender das Thema behandelt.

Welchen Lesergruppen kann dieses Buch empfohlen werden ?

Das Buch kann Informatikern empfohlen werden, welche bereits Wissen im Bereich der Internet-Technologien gesammelt haben und einen umfassenden Einstieg in das Thema Virtueller Privater Netzwerke suchen. Unbetuchten im Bereich Internet ist dieses Buch auf Grund seiner technischen Abstraktion nicht zu empfehlen.

Wie es das Buch aufgebaut? Welchen Inhalt kann der Leser erwarten ?

Der Autor beschäftigt sich eingangs allgemein mit VPNs und definiert diese anschließend. Danach beschäftigt er sich mit Sicherheitsfragen in VPNs auf Internet-Basis. Im Anschluss erläutert er die Protokolle IPSec, PPTP und L2TP, welche VPNs realisieren können. Im weiteren Verlauf diskutiert er Fragen der Gestaltung und des Betriebs eines VPNs. Daneben geht er auf die notwendige Hardware und Software ein. Ausschauend behandelt er das Thema „Performance Management“ und blickt in die Zukunft virtueller privater Netzwerke. Wie die Gliederung vermuten lässt, behandelt der Autor sehr ausführlich auf knapp 400 Seiten das Thema VPN und vieler dazu gehöriger Aspekte. Der Leser erfährt alles Wissenswerte übersichtlich, teilweise grafisch aufbereitet und verständlich erläutert.

Christian Scheer (Chemnitz)